

"Beten hilft!" - KiGo 6-9 im Bezirk Ruhr-Süd

Ruhr-Süd/Bochum-Nord. Am 18. Februar 2024 fand der erste KiGo 6-9 des Jahres für die Kinder des Bezirkes Ruhr-Süd statt. In der Gemeinde Bochum-Nord stand der Gottesdienst unter dem Motto „Beten hilft!“.

Vor Beginn der Sonntagsschule und des Kindergottesdienstes trafen sich die Kinder zunächst zu einer kurzen musikalischen Übungsstunde. Altbekannte Lieder wurden wiederholt und neue Lieder kennengelernt.

Sonntagsschule

Zu Anfang der Sonntagsschule lösten die Kinder ein Schattenrätsel. Zu sehen waren ein Engel und vier Schatten. Schnell fanden die Kinder den zum Engel passenden Schatten heraus.

Im Anschluss zeigte Christian einen kleinen Schlüsselanhänger in Form eines Engels. „Das ist ein Engel, der dich beschützt“, so ein Kind. „Aber wie funktioniert das?“, fragte Christian. „Vielleicht durch beten“, sagte ein anderes Kind unsicher. Um dies näher zu verstehen, las Ramona die Geschichte von einem Engel vor, der den Auftrag bekam, Petrus aus dem Gefängnis zu befreien.

Im Verlauf der Geschichte wurde deutlich, dass Gott den Engeln Aufträge gibt, Menschen zu helfen. Menschen können auch durch ihre Gebete den lieben Gott bitten, zu helfen und die Engel bei ihren Aufträgen zu unterstützen.

Zu guter Letzt sammelten die Kinder noch weitere Ideen, für was man alles Beten kann. Kleine Bilder wurden hierfür symbolisch an den Altar geklebt.

Kindergottesdienst

Im anschließenden Kindergottesdienst erklärte Priester Christian Lindgraf den Kindern, dass nicht immer jedes Gebet erhört wird.

„Dies ist wie bei einer Verkehrsampel“, so Priester Lindgraf. „Bei grün werden die Gebete sofort erhört. Bei gelb dauert es ein bisschen länger, bis die Bitte erfüllt wird, und bei Rot passiert

leider nichts. Dies entscheidet Gott allerdings nur, um den Menschen zu schützen“, so Priester Lindgraf.

Auch wenn ein Gebet nicht erhört wird, rief Priester Lindgraf dazu auf, weiter zu beten und sich nicht entmutigen zu lassen. „Beten wirkt - auch dann, wenn keine direkte Gebetserhörung folgt.“

Zum Abschluss sangen alle Anwesenden den letzten Geburtstagskindern ein kräftiges Happy Birthday, bevor alle zu einem kleinen Imbiss in die Nebenräume der Kirche eingeladen waren.

9. März 2024

Text: Ramona Wortmann

Fotos: Jörg Libuda



